

VI.: Stadtderbypunkte bleiben im Sportpark



Zum zigsten Mal trafen Teams von MSV und dem SV Medizin Bautzen beim Stadtderby aufeinander. Und wieder wurde es der allseits erwartete harte Kampf, auch wenn das Endergebnis deutlicher ausfiel, als es zunächst bis zum 5:5 noch aussah. Ein Blick auf die Sätze zeigt allerdings, wie eng es in den einzelnen Partien zuing. Doch grandioses Selbstvertrauen und extreme Nervenstärke von vier MSV-Sportfreunden legte den Grundstein zum 10:5!

Überraschend deutlich mussten die MSV-Doppel 1 (Franz/Falk) und 2 (Frank/Lothar) gegen M.Grams/Straube bzw. Stolle/Howe die Segel jeweils 0:3 streichen. Dagegen machten Henri/Karsten ein starkes Spiel gegen Deckwart/K.Grams und gingen nach vier engen Sätzen als Sieger vom Tisch - 1:2.

Zunächst lief bei Falk im Ersten gegen M.Grams alles nach Plan, doch anschließend verlor er völlig den Faden und das Spiel. Am Nebentisch machte es Frank deutlich besser. Mit „Geduld und Spucke“ zeigte unser Käpt’n, wie man gegen Strategen wie Frank Stolle erfolgreich spielen kann. Was für ein Fight im Anschluss von Henri gegen Deckwart - 16:14 im Ersten, Satz 2 und 3 fielen dann klarer aus - der Ausgleich. Die erstmalige Führung für uns - wie man so schön sagt, über den Kampf zum Spiel findend, besorgte Franz gegen Straube. Im unteren PK erkämpfte sich K.Grams gegen Lothar den erneuten Ausgleich für die Medizin-Männer. Wie schon im Spiel gegen Wehrsdorf konnte Karsten seine gute Form abrufen und bezwang Howe nach langem Hin und Her im vierten Satz 11:3 - 5:4 für uns.

Im zweiten Durchgang machte Falk entgültig die Erfahrung, dass lange Autostrecken vor dem Spiel

zwar gut gemeint, gegen Haudegen wie Stolle aber leider wenig förderlich sind. Die Frische und Konzentration fehlte 2 Sätze lang, erst im Dritten hätte das Spiel kippen können, doch Stolle brachte Satz 3 mit Glück 10:12 über die Zielgeraden.

Keiner hätte zu diesem Zeitpunkt gedacht, dass das der letzte Zähler der Medizin-Männer sein würde. Frank leitete die bärenstarke MSV-Schlussoffensive ein. In schier endlosen fünf Sätzen mit langen Ballwechseln sorgte er gegen M.Grams für die erneute MSV-Führung – das war wichtig zu diesem Zeitpunkt!

Henri – so wie wir ihn kennen, legte nach – ein blitzsauberes, wenn auch hart errungenes 3:0 stand am Ende gegen Straube zu Buche. Im zweiten Fünfsatzspiel des Tages rangen Franz und Deckwart um jeden einzelnen Punkt. Franz lies immer wieder seine feine Technik aufblitzen, was zum Schluss vielleicht das ausschlaggebende Quentchen war.

Mit einem schönen 3:0-Erfolgserlebnis ging der diesmal erstaunlich ruhige Lothar gegen Howe vom Tisch und machte den Sack damit bereits vorzeitig zu. Am Nebentisch benötigte Karsten etwas länger, aber einen alten Fuchs wie Karl Grams besiegt man eben nicht so im Vorbeigehen. So wurde Karsten zusammen mit Henri erfolgreichster MSVer des Abends.

Damit wäre der zweite Sieg im zweiten Spiel eingefahren. Tolle Sache!

Für die VI. punketen: **Falk, Frank 2, Henry 2/0,5, Franz 2, Lothar 1, Karsten 2/0,5**